Giftgas in Duma - Glaubenskrieg um einen Chemiewaffeneinsatz

von Marc Thörner
Regie: Anna Panknin
Produktion: DLF 2019, 44 Minuten

Der bisher letzte mutmaßliche Giftgaseinsatz in Syrien soll zu Dutzenden von Toten geführt haben und löste einen US-geführten Luftschlag aus. Was spielte sich am 7. April 2018 in der damals umkämpften Stadt nahe Damaskus wirklich ab? Regimegegner beschuldigen das Assad-Regime, die eigene Bevölkerung zu vergiften. Fürsprecher des syrischen Machthabers werfen dagegen den von Saudi Arabien unterstützten Oppositionellen vor, Baschar al Assad für alle Zukunft diskreditieren zu wollen. Ein unabhängiger Untersuchungsbericht von der OPCW, der Organisation für das Verbot chemischer Waffen, liegt auch gut ein Jahr nach dem Vorfall noch immer nicht vor. Marc Thörner recherchierte unter anderem im syrischen Duma und im Hauptquartier der oppositionellen syrischen Zivilschutzorganisation Weißhelme. Er geriet in den Fokus des syrischen Geheimdienstes und in ein Labyrinth von Propaganda, Korruption und Verschwörungstheorien. Eine Spurensuche mit aufschlussreichen Einsichten.

Jean Paul Baeck, Hüseyin Michael Cirpici, Robert Dölle, Axel Gottschick, Gregor Höppner, Bernd Reheuser, Katherina Wolter